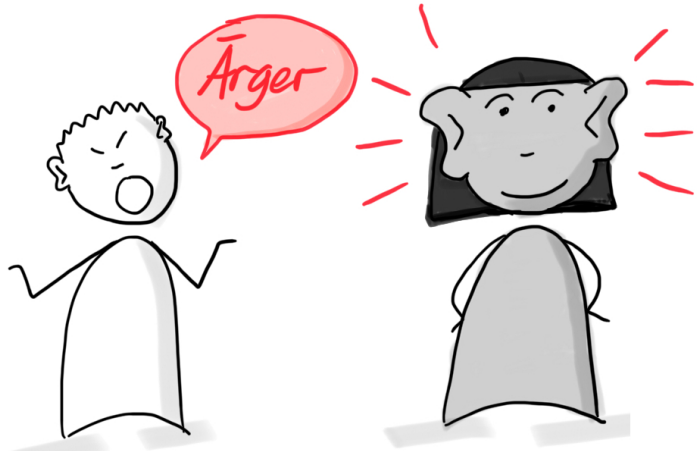


Das AHA-Schema für gute 1:1-Gespräche

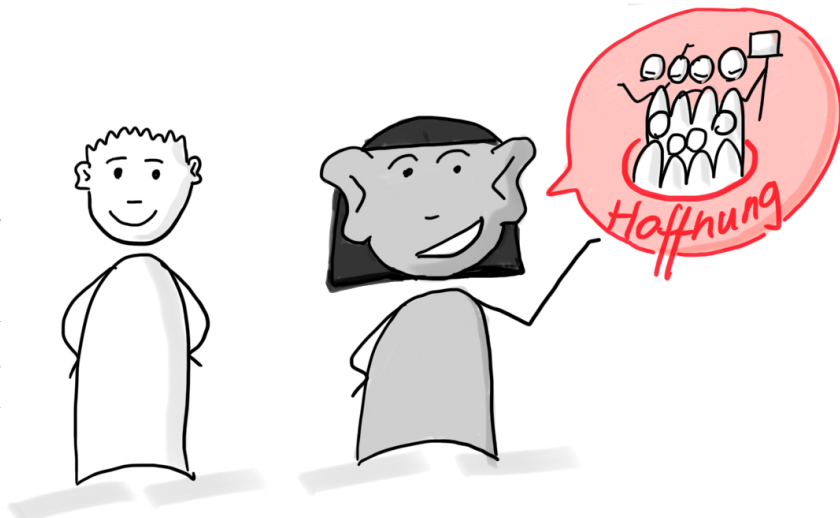
1. Ärger (Anger)

Frag deine KollegInnen, was sie so richtig nervt. Alle Probleme einmal auszusprechen, hilft dabei, über nächste Schritte zu ihrer Lösung nachzudenken. Sprich mit ihnen darüber, warum die Missstände da sind, ob sie so sein müssen und wer von ihnen profitiert.



2. Hoffnung (Hope)

Deine KollegInnen brauchen – so wie auch du selbst – die Hoffnung, dass sie etwas bewegen können. Wenn du eine Idee davon hast, wie ihr es angehen könnt, dann bekommen auch deine KollegInnen eine Vorstellung davon und wissen, warum es sich zu kämpfen lohnt.



3. Aktion (Action)

ChefInnen und Firmenleitungen reagieren erst, wenn sie merken, dass es euch ernst ist. Mit Aktionen erzeugt ihr Druck, den ihr Schritt für Schritt erhöht. Mit Aktionen gewinnt ihr MitstreiterInnen.

